

Karl und Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, 21.11.2014

Tel. 02655 / 942880

Herrn

Horst Berndt

Per E-Mail und per Telefax: 02225 / 91 32 39

Wärmepumpe

Guten Tag Herr Berndt,

nach Ihrem letzten Besuch am Mittwoch, den 19.11., sollte ja der Bivalenzpunkt für die Wärmepumpe bei 3°C liegen.

Hier stimmt aber nach wie vor etwas nicht, denn die Wärmepumpe hat in der Zeit vom 19.11. 20.00 Uhr bis 21.11.2014 16.00 gerade mal 8 kW verbraucht, obwohl es am 19.11. und am 20.11. abends um 20.30 Uhr draußen noch 6°C waren.

Nach Ihrer E-Mail vom 20.11. haben wir sofort die Wärmebank eingeschaltet, das bringt aber absolut nichts, die Rohre im Schwimmbad waren noch nach etlichen Stunden gegen Abend nur ganz unerheblich lauwarm. Die Raumtemperatur ist absolut nicht angestiegen.

Die Lüftungsanlage hat in der Zeit vom 20.11. 8.20 Uhr bis 21.11.8.20 Uhr rd. 10 Stunden gelaufen, die Temperatur ist jedoch absolut nicht angestiegen, sondern noch um 0,4°C abgesunken, unabhängig davon, dass die Lüftungsanlage nach

Ihrer Aussage 2 kW pro Stunde verbraucht, aber sie muss ja etwas bringen, wenn sie schon 10 Stundenläuft, was aber nicht der Fall ist. Also, an dem Zustand hat sich nichts geändert, es kann somit nicht an den Filtern gelegen haben.

Das ist das eine, aber meinem Mann ist jetzt noch folgender gravierender Fehler aufgefallen:

Er war gestern gegen 23.00 Uhr im Keller, hat die Wassertemperatur im Schwimmbad geprüft und dabei ist ihm durch Zufall aufgefallen, dass die Uhrzeit in dem Steuerungsautomaten im Heizungskeller falsch angegeben wird. Ebenso war das Datum falsch.

Die Lüftungsanlage lief zu dieser Zeit, aber die Rohre waren absolut kalt. Damit kann ja keine Wärme übertragen werden. Daraufhin hat er die Lüftungsanlage ausgeschaltet.

Heute war er um 5.45 Uhr im Keller, mußte feststellen, dass die Uhrzeit der Steuerung wiederum falsch war, er hat diese korrigiert und dann die Lüftungsanlage, die Wärmebank und die Fußbodenheizung wieder eingeschaltet.

Um 8.30 Uhr war er wiederum im Keller. Jetzt waren die Raum- und die Wassertemperatur angestiegen, aber wiederum zeigte die Uhr der Steuerung nicht die richtige Zeit an.

Jetzt gerade um 16.10 Uhr war er wieder im Keller und mußte feststellen, dass innerhalb von 3 Minuten der Ölheizkessel zweimal ansprang für jeweils ganz kurze Zeit.

Die Wärmepumpe läuft anscheinend jedoch nicht, s.o., da sie sonst mehr kW verbraucht haben müßte.

Das ist für uns jetzt ganz klar, dass der Steuerungsautomat im Heizungskeller offensichtlich nicht richtig funktioniert, denn sonst könnte sich die Uhr ja nicht immer wieder von selbst verstellen.

Bitte überprüfen Sie diese Dinge Anfang der kommenden Woche und erneuern Sie ggf. den Steuerungsautomaten, damit auch sichergestellt ist, dass die Wärmepumpe wirklich bis 3°C arbeitet, sonst hätten wir sie ja nicht gebraucht. Und es kann bei dem wenigen Verbrauch von nur 8 kW innerhalb von 44 Stunden ja nicht möglich sein, dass die Wärmepumpe richtig bzw. bis zu dem vorgegebenen Bivalenzpunkt arbeitet.

Mit freundlichen Grüßen